

## Presseinformation

5. Januar 2026

### **NÖ Wohnbau-Hotline verzeichnet seit ihrer Einführung nahezu 485.000 Beratungsgespräche**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Menschen haben sich zu Themen wie Neubau, Kauf oder Sanierung beraten lassen**

Seit zwei Jahrzehnten bietet das Land Niederösterreich mit der Wohnbau-Hotline ein zentrales Beratungsservice rund um das Thema Wohnbauförderung. „Im Jahr 2025 haben 32.550 Menschen das Angebot genutzt, um sich über die Fördermöglichkeiten der NÖ Wohnbauförderung zu informieren und sich zu Themen wie Neubau, Kauf oder insbesondere Sanierung beraten zu lassen“, so Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Besonders auffällig ist der Anstieg an Anfragen zu Sanierungsthemen. So steht bei fast jeder zweiten Kontaktaufnahme das Thema Sanierung im Fokus. „Wir setzen uns dafür ein, dass sowohl kleine Sanierungsmaßnahmen ohne Energieausweis als auch umfassende Projekte mit Energieausweis realisiert werden können. Ziel ist es, den Wohnraum nachhaltig zu gestalten und dabei insbesondere jene zu unterstützen, die sich eine Sanierung ohne finanzielle Unterstützung nicht leisten können.“

Seit dem 1. Jänner 2024 wurde der Annuitätenzuschuss über einen Zeitraum von zehn Jahren auf vier Prozent erhöht. Diese Maßnahme erfolgte aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten und Zinsen und stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Berechnungsgrundlagen im Bereich der Sanierungsvorhaben anzupassen. „Es ist uns ein Anliegen, weiterhin leistbaren Wohnraum zu schaffen und Menschen zu unterstützen“, betont Wohnbau-Landesrätin Teschl-Hofmeister.

Die NÖ Wohnbau-Hotline hat bisher 484.970 Menschen bei ihren Fragen unterstützt. Sie ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 02742/22133 erreichbar. Zudem stehen Antragsformulare für Hauptförderungen wie Eigenheim, Eigenheimsanierung und Wohnzuschuss bereit. Diese können sowohl analog in den Servicestellen als auch online heruntergeladen und ausgefüllt werden. Persönliche Beratungen sind in St. Pölten sowie an zehn Außenstellen der Bezirkshauptmannschaften möglich.

Für das Jahr 2026 sind weitere umfassende Beratungen der Expertinnen und

## Presseinformation

Experten auf verschiedenen Messen geplant: HausBau + EnergieSparen Messe in Tulln (16.–18.01.2026), Hausbaumesse MARX-Halle in Wien (13.–15.02.2026), Haus & Garten Messe in Wiener Neustadt (26.02.–01.03.2026), Wiener Immobilien Messe (14.–15.03.2026), Pool & Garten Messe in Tulln (19.–22.03.2026), Seniorenmesse – forever 60 in Wiener Neustadt (10.–12.04.2026), Design Days Messe in Grafenegg (08.–10.05.2026), BIOEM Messe in Groß Schönau (04.–07.06.2026), internationale Gartenbaumesse in Tulln (03.–07.09.2026) sowie Bau & Energie in Wieselburg (16.–18.10.2026). Weitere Informationen zu den verschiedenen Förderungen sowie Antragsformulare und Kontakte sind auf der Website des Landes Niederösterreich unter „Bauen & Wohnen – Neubau“ ([noe.gv.at](https://noe.gv.at)) abrufbar ([https://noe.gv.at/Bauen\\_Wohnen](https://noe.gv.at/Bauen_Wohnen)).

Weitere Informationen: Büro LR Christiane Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)



Im Bild von links nach rechts: Abteilungsleiter Peter Neurauder, Marcela Reznickova und Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Pfeiffer